



DIERIG HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT

Augsburg

Wertpapier-Kenn-Nr. 558.000 (ISIN DE0005580005)

Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2007

Geschäftsverlauf vom 1. Januar 2007 bis 31. März 2007

Die DIERIG Holding AG ist mit dem Geschäftsverlauf der ersten drei Monate des Jahres 2007 insgesamt zufrieden. Die Entwicklung im Textilsektor war von einem leicht rückläufigen Geschäft geprägt, das aber noch im Rahmen der Prognosen lag, der Immobilien-Bereich entwickelte sich dagegen erfreulich und konstant gut.

Im Textil-Geschäft wirkten sich vor allem zwei Faktoren aus:

- 1. Die Umsätze im deutschen Einzelhandel sanken nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes in den ersten drei Monaten um 0,5%. Die gute Inlandskonjunktur und auch die erwartete Verbesserung der Konsumausgaben machten sich noch nicht in den Umsatzzahlen des Einzelhandels bemerkbar. Hier wirkte sich auch die Mehrwertsteuererhöhung aus, die vor allem in den aus Konsumentensicht investitionsintensiven Branchen wie der Möbelbranche und damit auch in benachbarten Bereichen wie Haus- und Heimtextilien für starke Zurückhaltung oder Verschiebungen bei der Kaufentscheidung sorgte.*
- 2. Der gesamte Textileinzelhandel, der Sektor Haus- und Heimtextilien aber im Besonderen, hatten unter dem viel zu milden Winter 2006/2007 zu leiden. Winterbettwäsche wurde kaum abverkauft. Auch der für die Textilbranche traditionell wichtige Winterschlussverkauf sorgte kaum für nennenswerte zusätzliche Impulse. Im Depot-Geschäft kam es deshalb zu Retouren nicht abverkaufter Ware. Obwohl die DIERIG-Gruppe nur wenig im*

Depot-Geschäft aktiv ist, wirkte sich die allgemeine Marktverfassung negativ auf die branchenweite Preisentwicklung aus. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Marktentwicklung haben sich die beiden Gesellschaften Adam Kaepfel GmbH und fleuresse mbH mit ihren Geschäftsmodellen und ihrer Positionierung beachtlich behauptet.

Die Nachfrage nach Gewerbe- und Wohnimmobilien entwickelte sich in Deutschland im ersten Quartal gleichermaßen positiv. Dies wirkte sich auch auf das Vermietungsgeschäft der DIERIG-Gruppe positiv aus. Die vermietete Fläche konnte im ersten Quartal gesteigert werden. Nach dem Kauf von Teilen des Augsburger Schlacht- und Viehhofs 2006 schreitet die Entwicklung dieses Projektes planmäßig voran. Die ersten baulichen Maßnahmen sind bereits gestartet. Planmäßig verlief auch die Entwicklung bei der Erweiterung des „Christian Dierig Hauses“. Der Erweiterungsbau des Pflegeheims wurde im ersten Quartal 2007 zum Bezug frei gegeben; die offizielle Einweihung ist auf Juni 2007 terminiert.

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Umsätze des DIERIG-Konzerns entwickelten sich im ersten Quartal noch zufrieden stellend und im Rahmen der Planungen. Das Umsatzminus im Textil-Sektor von rund 6 % gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode kann angesichts des Marktumfelds als kleiner Erfolg gewertet werden. Die Umsätze im Immobilien-Bereich stiegen um rund 8%. Über beide Geschäftsbereiche hinweg lag der Umsatz rund 5% unter dem Vorjahreswert.

Die Auftragseingänge im Textil-Bereich sind leicht rückläufig. Davon ist aber weniger ein im weiteren Jahresverlauf 2007 rückläufiger Markt abzuleiten als vielmehr der Trend im Einzelhandel hin zu immer kleineren Ordergrößen und kurzfristigerem Orderverhalten. Dank der anhaltend positiven Baukonjunktur, den noch zu erwartenden Impulsen im Konsum allgemein und der guten Positionierung von DIERIG im Bettwäsche-Markt rechnet das Unternehmen für 2007 damit, die Umsatzdelle des ersten Quartals noch ausgleichen zu können und den Umsatz des Vorjahres zu erreichen. Im Immobilien-Sektor geht DIERIG von steigenden Erlösen aus.

Die Erträge lagen nach drei Monaten etwas über den Werten des Vorjahres, sind aber ebenfalls durch die Entwicklung im Textil-Sektor beeinflusst.

Die Finanzlage im DIERIG-Konzern entwickelte sich im bisherigen Jahresverlauf stabil. Es kam zu keinen nennenswerten Änderungen gegenüber 2006. Die Vermögenslage ist mit der zum 31. Dezember 2006 vergleichbar.

Der Hauptversammlung am 25. Mai 2007 werden Vorstand und Aufsichtsrat eine Dividende von 0,15 € je Aktie im Gesamtbetrag von 630.000 € vorschlagen.

*Risikosituation des DIERIG-Konzerns
Gegenüber den im Konzernlagebericht 2006 beschriebenen Risiken haben sich im 1. Quartal 2007 keine Veränderungen ergeben.*

*Der Vorstand
11. Mai 2007*